



Frohe Weihnachten!

Im Namen des Rates und der Gemeindeverwaltung
wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde
Rheurd ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie den
Kindern schöne und erholsame Winterferien!

Bleiben Sie gesund!

Ihr Dirk Ketelaers
Bürgermeister

Grußwort zu Weihnachten und zum Jahreswechsel 2025

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,



Foto: Bürgermeister Dirk Ketelaers

zum Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel möchte ich mich mit einem herzlichen Gruß an Sie wenden und mich zugleich für das große Vertrauen bedanken, das Sie mir mit meiner Wiederwahl entgegengebracht haben. Dieses Vertrauen ist für mich Verpflichtung und Motivation, unsere Gemeinde auch in den kommenden Jahren verantwortungsvoll und zukunftsorientiert zu gestalten.

Das Jahr 2025 war geprägt von wichtigen Entscheidungen und Fortschritten: Die Erweiterung

unserer Schule, die Ausweisung neuer Baugebiete und viele weitere Maßnahmen zeigen, wie wir Rheurdt gemeinsam weiterentwickeln. In einer Zeit, in der die finanzielle Lage vieler Kommunen in Nordrhein-Westfalen äußerst herausfordernd ist, sind solche Projekte alles andere als selbstverständlich. Dennoch dürfen wir den dringend notwendigen Investitionsbedarf nicht weiter aufschieben - denn Zukunft entsteht nur, wenn wir sie aktiv gestalten. Besonders stolz bin ich auf unsere lebendige Gemeinde mit ihren aktiven und engagierten Vereinen. Ohne das vielfältige ehrenamtliche Engagement, das tagtäglich geleistet wird, wäre vieles von dem, was Rheurdt ausmacht, schlicht nicht möglich. Ob im Sport, in der Kultur, im sozialen Bereich, in der Feuerwehr oder in zahlreichen weiteren Initiativen - Sie alle tragen dazu bei, dass unser Gemeindeleben so stark, so menschlich und so wertvoll ist. Ihnen gilt mein ganz besonderer Dank. Mein ausdrücklicher Dank gilt auch den Kolleginnen und Kollegen im Rathaus. Sie

arbeiten täglich mit hoher Professionalität, großem Einsatz und oft auch unter hohem Druck daran, die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger zu bearbeiten und die zahlreichen Projekte der Gemeinde voranzubringen. Ohne Ihr Engagement wäre vieles nicht möglich - dafür danke ich Ihnen herzlich. Mit Blick auf 2026 stehen weitere wichtige Vorhaben an. Der Bau des neuen Senioren- und Pflegeheims beginnt und schafft wertvolle Angebote für ältere Menschen in unserer Gemeinde. Gleichzeitig erweitern wir die Betreuungsangebote für Familien durch die Planungen für den Neubau einer Kindertagesstätte in Schaephuysen. Die Planungen für das neue Feuerwehrgerätehaus schreiten voran, die Sanierung der Turnhalle in Schaephuysen kann abgeschlossen werden, und auch der Neubau des gemeindlichen Bauhofes rückt näher. Das neue Gebäude für den offenen Ganztags an unserer Martinusschule wird uns das gesamte Jahr über begleiten. Darüber hinaus arbeiten wir an der Ausweisung weiterer Baugebiete, um Wohnraum zu

schaffen und Rheurdt attraktiv zu halten. Auch in unsere Infrastruktur werden wir investieren: Für 2026 stehen unter anderem die Sanierungen des Meisterswegs und der Finkenstraße auf dem Programm. Ebenso wollen wir unsere Spielplätze weiter modernisieren - denn attraktive Orte für Kinder und Familien sind ein zentraler Baustein einer lebens- und lebenswerten Gemeinde. All diese Projekte verdeutlichen: Trotz knapper finanzieller Spielräume dürfen wir nicht in Passivität verfallen. Wir werden unsere Gemeinde Schritt für Schritt weiterentwickeln - mit Augenmaß, Verantwortung und einem klaren Blick in die Zukunft.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein friedliches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und ein gesundes, glückliches neues Jahr 2026. Möge es uns allen Zuversicht, Stärke und viele schöne Momente bringen. Herzliche Grüße

Dirk Ketelaers

Bürgermeister der Gemeinde Rheurdt

Einladung zum Neujahrsempfang 2026

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

hiermit lade ich Sie herzlich zum Neujahrsempfang 2026 der Gemeinde Rheurdt ein.

Sonntag, dem 18. Januar 2026 um 11:00 Uhr im Saal Winters Gilberts, Rheurder Straße 2

Zu Beginn des kommenden Jahres möchte ich ein Wort des Optimismus teilen:

„Die Zukunft hängt davon ab, was wir heute tun.“

(Mahatma Gandhi)

Dieser Gedanke soll uns begleiten, wenn wir gemeinsam auf das vergangene Jahr zurückblicken und einen Ausblick auf die Projekte und Entwicklungen wagen, die 2026 für unsere Ge-

meinde anstehen.

Nach einem kurzen, offiziellen Teil werden wir auch im kommenden Jahr Menschen ehren, die Besonderes für unsere Gemeinde geleistet haben.

Darüber hinaus wird an diesem Tag auch der Heimatpreis verliehen sowie die besonderen

Leistungen unserer Sportlerinnen und Sportler gewürdigt. Ich würde mich sehr freuen, Sie zu diesem Anlass begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Dirk Ketelaers

Bürgermeister

Tannenbaumsammlung 2026

WOHIN MIT DEN TANNENBÄUMEN NACH WEIHNACHTEN?

Spätestens wenn der liebegeordnete Weihnachtsbaum anfängt allmählich zu nadeln wird es Zeit ihn abzuschmücken und zu entsorgen. Wie in den letzten Jahren findet auch in diesem Jahr

eine Sammlung der Tannenbäume statt. **Die Abfuhr der Tannenbäume erfolgt ausschließlich nach Anmeldung.** Anmelde-schluss ist der 02.01.2026 bis 12 Uhr über die Hotline der Fir-

ma Schönackers oder über die MüllAlarm App. Die Tannenbäume müssen am **Dienstag, den 06.01.2026** bis 6.00 Uhr bereitgelegt werden und **frei von Lametta und sonstigem Weih-**

nachtsschmuck sein. Des Weiteren darf der Stammdurchmesser nicht größer als 15 cm sein. Bitte legen Sie die Tannenbäume **gut sichtbar** an den Straßenrand.



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt der amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Rheurdt: Gemeindeverwaltung Rheurdt, Bürgermeister Dirk Ketelaers, Rathausstraße 35, 47509 Rheurdt
Verantwortlich für sonstige amtliche Veröffentlichungen sind die bekanntmachenden Behörden. Erscheinungsweise vierzehntäglich freitags. Das Mitteilungsblatt Rheurdt kann bei Rautenberg Media (02241 260-380) oder der Gemeinde Rheurdt im Einzelbezug bestellt werden (2,00 Euro zzgl. Versand). In unaufschiebbaren Fällen wird außerhalb des normalen Erscheinungstermins ein Sonderdruck herausgegeben.

Hinweisbekanntmachung

Es wird nachrichtlich darauf hingewiesen, dass folgende öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Rheurdt im Internet bereitgestellt worden sind:

- Öffentliche Bekanntmachung der Satzung zur 2. Änderung der Satzung der Benutzungs- und Gebührenordnung für die Teilnahme an der „Offenen Ganztagschule im Primarbereich“ der Gemeinde Rheurdt vom 15.12.2025.
- Öffentliche Bekanntmachung der Satzung zur 8. Änderung der Satzung zur Umlage der Kosten der Gewässerunterhaltung gemäß § 64 LWG NRW der Gemeinde Rheurdt vom 15.12.2025.
- Öffentliche Bekanntmachung der Satzung zur 5. Änderung der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen in der Gemeinde Rheurdt vom 15.12.2025.
- Öffentliche Bekanntmachung der Satzung zur 9. Änderung der

Satzung über die Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen, Abwassergebühren und Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse der Gemeinde Rheurdt vom 15.12.2025.

- Öffentliche Bekanntmachung der Satzung zur 19. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die öffentliche Abfallentsorgung in der Gemeinde Rheurdt vom 15.12.2025.
- Öffentliche Bekanntmachung der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer und die Gewerbesteuer in der Gemeinde Rheurdt vom 16.12.2025
- Öffentliche Bekanntmachung zum Widerspruch gegen Datenübermittlung nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Die Bekanntmachungen der Gemeinde Rheurdt sind unter der Internetadresse www.abi.rheurdt.de abrufbar.

Ende: Amtliche Bekanntmachungen

MITTEILUNGEN DER VERWALTUNG

Neuzugang im Verwaltungsteam der Gemeinde Rheurdt!

Wir freuen uns sehr, Tilo Bollmann bereits seit dem 15. November 2025 in unserem Verwaltungsteam begrüßen zu dürfen.

Der 25-jährige gebürtige Rheurder bringt umfassende Erfahrungen aus der Vermessung sowie der Bauverwaltung- und beratung mit und war unter anderem für die Erstellung von Lageplänen für Bauanträge, Absteckungsarbeiten, die Zusammenarbeit mit Architekturbüros sowie die Anwendung baurechtli-

cher Vorgaben verantwortlich. In unserer Verwaltung übernimmt Herr Bollmann nun schwerpunktmäßig im Fachbereich 3 (Bauen & Planen) die Bereiche Kinderspielplätze und Denkmalschutz.

Mit seinem fachlichen Know-how und seiner starken Verbundenheit zu seiner Heimat ist Tilo Bollmann eine große Bereicherung für unsere Gemeinde.

Wir heißen ihn herzlich willkommen und freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit!



Tilo Bollmann Foto: Gemeinde Rheurdt

Wichtige Info zum Führerschein-Umtausch!

Alle Kartenführerscheine, die zwischen 1999 und 2001 ausgestellt wurden, müssen bis spätestens 19. Januar 2026 umgetauscht werden. Diese Regelung dient insbesondere der Aktualisierung von Namen und Lichtbild. Die Befristung betrifft nur das Führerscheindokument, nicht die zugrundeliegende Fahrerlaubnis. Die im Führerschein dokumentierten Rechte

bleiben auch bei einem Umtausch des Dokuments bestehen. AUSNAHME: alle Bürger, die vor 1953 geboren sind, müssen den Führerschein erst zum Januar 2033 umtauschen.

So geht's:

Den Umtausch können Sie bei der Führerscheinstelle des Kreises Kleve, online, oder in unserem Bürgerbüro be-

antragen.

Das brauchen Sie:

Ihren aktuellen Führerschein
einen gültigen Personalausweis oder Reisepass
ein biometrisches Passfoto in Papierform (nicht älter als 1 Jahr)

Kosten: 26,50 €

Online-Antrag:

Einfach das Formular ausfüllen, die Gebühr direkt bezahlen, den

Antrag ausdrucken, Foto aufkleben, unterschreiben und per Post einreichen.

Weitere Informationen erhält Sie auf unserer Homepage unter > Rathaus & Politik > Bürgerservice > Was erledige ich wo? > Führerschein > Umtausch Führerschein

Bitte beachten: Der Umtausch muss bis zum 19. Januar 2026 abgeschlossen sein!

Wussten sie schon,
..., dass goldgelbe Plätzchen die beste Wahl sind?

Grund dafür ist das Entstehen von Acrylamid in stärkehaltigen Lebensmitteln, wenn diese zu sehr gebräunt werden. „Untersuchun-

Besuchen Sie auch
unsere Homepage unter:
www.rheurdt.de

gen zeigen, dass hell gebackenes Gebäck deutlich weniger Acrylamid enthält als stark gebräuntes. Der Schadstoff gilt als potentiell krebserregend, eine unbedenkliche Aufnahmemenge gibt es nicht. Daher sollten bei der Weihnachtsbäckerei Temperaturen von maximal 190 Grad Celsius bei Ober- und Unterhitze beziehungsweise 170 Grad Celsius bei Umluft nicht überschritten werden“, erklärt Ernährungsexpertin Elisabeth van Thiel von der Verbraucherzentrale NRW. „Auch ein Ei im Plätzchenrezept kann

helfen, die Acrylamidbildung zu reduzieren.“ Dagegen kann Hirschhornsalz, ein gängiges Backtriebmittel in Lebkuchen, den Acrylamidgehalt erhöhen. Stattdessen empfiehlt die Verbraucherzentrale NRW, auf Natron oder Backpulver zurückzugreifen. Auch beim Rösten von Mandeln, sei es in Form von Stiften oder Blättchen, kann der Acrylamid-Wert steigen. Wer diese Tipps befolgt und das Weihnachtsgebäck im Ofen gut im Auge behält, sodass es nur leicht golden

wird, kann sowohl genussvoll als auch gesundheitlich unbedenklich naschen. Weiterführende Informationen: • Mehr zu Acrylamid in Lebensmitteln: www.verbraucherzentrale.nrw/node/13879 Für weitere Informationen Verbraucherzentrale NRW e.V. Verbraucherarbeit im Kreis Kleve mobil & digital T +49 211 54 2222 11 service@verbraucherzentrale.nrw www.verbraucherzentrale.nrw/kleve

Ende: Mitteilungen der Verwaltung

BÜRGERINFORMATION

Engagiert für die Region

LEADER Mittlerer Niederrhein zieht positive Bilanz der Herbstsitzungen 2025 mit zwei bewilligten Projekten, einem beschlossenen Projekt und weiteren spannenden Projektideen

Mittlerer Niederrhein, Dezember 2025 - Große Freude in der LEADER-Region Mittlerer Niederrhein: Gleich zwei Projekte wurden offiziell bewilligt und zeigen, wie engagiert, kreativ und zukunftsorientiert die Region ist. Mit der Klimataler-App und der neuen Multifunktionsanlage auf dem Schulcampus Oedt starten zwei Vorhaben, die beispielhaft für das Leitmotiv „Kreise verbinden - Menschen bewegen“ stehen. Spielerisch zum Klimaschutz: Die Klimataler-App kommt in die LeMiNi-Region Nachhaltigkeit wird jetzt digital und spielerisch erlebbar: Mit Unterstützung der LEADER-Förderung wird die Klimataler-App ab sofort auch in den Gemeinden Wachtendonk, Rheurdt, Issum und Kerken eingeführt. Das Gemeinschaftsprojekt des LeMiNi e.V. belohnt klimafreundliches Verhalten im Alltag - vom Radfahren über Energiesparen bis hin zum regionalen Einkauf. Wer aktiv etwas fürs Klima tut, sammelt virtuelle Klima-

taler, die bei teilnehmenden Geschäften und Unternehmen eingelöst werden können. Damit verbindet die App Umweltschutz mit konkreten Vorteilen für Bürgerinnen, Bürger und lokale Betriebe. „Mit der Klimataler-App möchten wir zeigen, dass Klimaschutz nicht kompliziert sein muss“, erklärt Silvia Bors, Regionalmanagerin der LEADER-Region. „Jede kleine Aktion im Alltag kann sichtbar gemacht und belohnt werden - und gleichzeitig stärken wir unsere lokale Wirtschaft.“ In anderen Kommunen der Region, etwa in Greifath und Kempen, hat sich das System bereits erfolgreich etabliert. Nun schließt sich auch der restliche Mittlere Niederrhein an und setzt ein klares Zeichen: Nachhaltigkeit beginnt vor der eigenen Haustür. Eckdaten zum Projekt Projektträger: LAG LEADER-Region Mittlerer Niederrhein e.V. Fördersumme: 23.175,25 € Schulcampus Oedt: Von Kindern erträumt - von der Region geför-

dert Auch in Oedt gibt es Grund zum Jubeln: Das erste bewilligte Projekt der neuen LEADER-Förderperiode ist der Bau einer innovativen Multifunktionsanlage für Sport und Bewegung auf dem Schulcampus der Gemeinschaftsgrundschule Oedt. Die Idee stammt direkt von den Schülerinnen und Schülern selbst und wurde vom Förderverein der GGS Oedt beantragt. Die Anlage soll weit mehr sein als ein Pausensportplatz: Sie wird öffentlich zugänglich und zu einem zentralen Treffpunkt für alle Generationen. Jugendliche, Familien, Besucherinnen und Besucher sowie Gäste des nahegelegenen Wohnmobilstellplatzes sind eingeladen, sich hier zu bewegen, zu begegnen und gemeinsam aktiv zu sein. „Wir freuen uns riesig, dass die Bewilligung nun eingetroffen ist und der Förderverein mit der Umsetzung loslegen kann“, so Silvia Bors. „Das Projekt ist ein wunderbares Beispiel dafür, was möglich

ist, wenn die Ideen und Wünsche der Schulkinder ernst genommen werden.“ Der Baustart ist für das Frühjahr 2026 geplant. Die Anlage soll das Zentrum von Oedt beleben und die Dorfgemeinschaft nachhaltig stärken. Eckdaten zum Projekt Projektträger: Förderverein GGS Oedt Fördersumme: 67.000 € Die LEADER-Region blickt zudem auf zwei arbeitsreiche und richtungsweisende Vorstandssitzungen zurück. Am 10. September und 27. Oktober 2025 kamen die Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) zusammen, um über aktuelle Projekte, neue Ideen und den weiteren Verlauf der laufenden Förderperiode zu beraten. Dabei wurde erneut deutlich, wie vielfältig die Ideen und das Engagement in der Region sind - und wie aktiv Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Kommunen gemeinsam an der Zukunft des Mittleren Niederrheins arbeiten. Es

standen sechs Projektvorstellungen an, davon sind drei positiv beschlossen worden.

- „Mobil bleiben in der Region - Fahrdienst gegen Einsamkeit“ Die Senioren-Initiative Altenhilfe Kempen e.V., die seit über 50 Jahren ehrenamtlich aktiv ist, erhielt einstimmig einen positiven Beschluss. Ziel des Projekts ist es, das bestehende Fahrangebot zu erweitern und durch elektrisch betriebene Kleinbusse älteren Menschen mehr Teilhabe und Mobilität zwischen den Kommunen zu ermöglichen. Die Initiative gilt als beispielhaft für bürgerschaftliches Engagement und soziale Nachhaltigkeit.

- „Lebendige Stille“ - Katholische Kirchengemeinde St. Benedikt in Grefrath Eine aktuell ungenutzte Fläche auf dem Friedhof soll zu einem Ort der Begegnung und Besinnung werden - mit barrierefreier Zuwegung, Sitzgelegenheiten und einem kleinen Wasserspiel.

- „Inklusionsspiele 2026“ - Land Leben Pflegekompass UG Geldern Ein inklusives Sportturnier, bei dem Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam antreten. Im Mittelpunkt stehen Teamgeist, Fairness und der Spaß an der Bewegung. Das Turnier soll Begegnungen ermöglichen, Barrieren abbauen und das



Klima Taler

Miteinander in der Region nachhaltig fördern. Nach dem positiven Beschluss können jetzt alle drei Projekte beantragt werden für die ländliche Förderung der EU. Es sind noch Mittel bei der LEADER-Region Mittlerer Niederrhein im Förderpot - daher der Aufruf, jetzt neue Projektideen einzureichen! Inter-

essierte Vereine, Initiativen, Institutionen oder engagierte Bürgerinnen und Bürger können sich jederzeit beim Regionalmanagement LeMiNi e.V. melden. Das Team unterstützt bei der Ideenentwicklung, Förderberatung und Antragstellung. Aktuelle Informationen zu Projekten, Fördermöglichkeiten und Ver-

Klima-Taler.com



anstaltungen finden Sie auf der Homepage der LEADER-Region Mittlerer Niederrhein unter www.lemini.de Kontakt: Lemini e.V. Silvia Bors & Elena Czech Regionalmanagerinnen info@lemini.de Tel. 02836 / 31497-27

Straßenkarneval 2026

Auch im kommenden Jahr wird wieder der Straßenkarnevalszug in Rheurdt stattfinden. Start und Ziel ist wieder, wie im vergangenen Jahr, der Marktplatz in Rheurdt (hinter dem Feuerwehrgerätehaus). Der **Nelkensamstagszug findet am 14.02.2026 um 11.11 Uhr** statt. Aufstellung der Zugteilnehmer ist ab 10.30 Uhr. Ende des Zuges ist gegen 12 Uhr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, es gibt wie im Vorjahr Erbsensup-

pe von Familie Lotz und Currywurst und Getränke von unserer Diana vom Restaurant Zur Post. Die ortsansässigen Gaststätten „Zur Post“ und „Zur Mühle“ öffnen um 14h, bei schlechtem Wetter bereits ab Ende des Zuges. Im kommenden Jahr wird es auch wieder eine Prämierung der besten Gruppen geben. Die Anmeldung der Wagen kann ab sofort im Bürgerbüro im Rathaus erfolgen, die Gebühr beträgt 20€.

Der Zugweg wird folgender sein: Marktplatz - Aldekerker Straße - Wallstraße - Im Bergwinkel - Moränenstraße - St. Nikolausweg - Oberweg - Krokusweg - Hochend - Rathausstraße - Kaplaneistraße - Kirchstraße - Finnmannshof - Rathausstraße - Aldekerker Straße - Marktplatz Jetzt seid ihr gefragt, trommelt eure Gruppen zusammen, überlegt euch Kostüme und Wagen-Mottos. Wir freuen uns auf einen schönen

Karnevalszug mit euch und sagen HELAU! **Kinderkarnevalsparty am 13.02.2025** Am Freitag, den 13.02.2026 findet von 15 bis 18 Uhr erstmals eine Kinder-Karnevalsparty für Kindergartenkinder und Grundschulkinder im Restaurant zur Post statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Infos folgen in den kommenden Wochen. Euer (Straßen)-Karnevals-Team!

VHS Gelderland

VHS Gelderland startet mit erweitertem Fremdsprachenprogramm ins Frühjahr 2026



Copyright VHS Gelderland: Exkursion des Lateinkurses von Hermann Bornheim zur Burg Linn in Krefeld.

Neue Kurse, Bildungsurlaube und Sprachtreffs in der Region

Geldern. Die Volkshochschule Gelderland beginnt im Februar 2026 mit einem kompakten und vielseitigen Fremdsprachenangebot. An mehreren Standorten werden Kurse für Anfängerinnen und Anfänger ebenso wie Angebote für Fortgeschrittene durchgeführt. Das Programm reicht von regelmäßigen Semesterkursen über Intensivwochen im Rahmen des Bildungsurlaubs bis hin zu kulturellen Einzelveranstaltungen und offenen Gesprächsrunden.

Französisch: Sprache und Kultur kombiniert

Das Französischprogramm umfasst Kurse von A1 bis B2 und verbindet Sprachunterricht mit kulturellen Elementen. Konversationsveranstaltungen auf verschiedenen Niveaus bieten Gelegenheit, anhand literarischer und aktueller Texte das freie Sprechen zu üben. Ergänzt wird das Angebot durch thematische Abende wie eine digitale Reise durch Frankreich, Chanson-Singen und ein französisches Frühstück. Ein Stammtisch in Nieukerk ermöglicht zudem den ungezwungenen Austausch in lockerer Atmosphäre.

Niederländisch: breites Angebot bis hin zum Bildungsurlaub

Besonders umfangreich fällt erneut das Niederländischprogramm aus. Neben regulären Kursen auf A1-, A2- und B1/B2-Niveau gehören mehrere einwöchige Bildungsurlaube dazu, die nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW anerkannt sind. Diese Intensivkurse vermitteln in kurzer Zeit Inhalte von ein oder zwei Semestern und führen schrittweise bis zum B2-Niveau. Je nach Stufe stehen alltagsnahe Kommunikation, landeskundliche Themen oder berufliche Anforderungen im Mittelpunkt.

Spanisch: Schwerpunkt im neuen Semester
Das Spanischangebot wird im kommenden Semester ausgebaut. Ein regulärer A1-Kurs vermittelt die Grundlagen der Sprache, ergänzt durch einen neuen Wochenendkurs für Anfängerinnen und Anfänger, der sich besonders für die Vorbereitung auf Urlaubssituationen eignet. Ein zusätzliches Abendangebot eröffnet Berufstätigen einen flexiblen Einstieg. Damit setzt die VHS Gelderland einen deutlichen Akzent auf Spanisch als beliebte Reise- und Kommunikationssprache.

Weitere Sprachen und Deutschkurse

Das Fremdsprachenprogramm umfasst außerdem Italienisch auf A1- und A2-Niveau, einen Lateinkurs für Wiedereinsteigende sowie zwei Chinesischkurse für Anfängerinnen und Anfänger mit und ohne Vorkenntnisse. Für Zugewanderte bietet die VHS zusätzlich Deutschkurse von der Vorstufe A1 bis B2 an, begleitet von einem Beratungsabend zur Einstufung.

Die Veranstaltungen finden überwiegend an der Volkshochschule in Geldern sowie an weiteren Lernorten in der Region statt. Das Programm bietet zahlreiche Möglichkeiten, neue Sprachen zu erlernen oder vorhandene Kenntnisse auszubauen. Anmeldemöglichkeiten und weitere Informationen sind auf der Website www.vhs-gelderland.de zu finden.

Syrische Spuren in der Region Niederrhein - Gelduba

(Geldern/Krefeld) Die Anwesenheit von Syrern in der Region Niederrhein ist kein modernes Phänomen. Zu diesem überraschenden Ergebnis kam der Lateinkurs der VHS Geldern und einiger an „Römischer Geschichte“ interessierte Teilnehmer unter Leitung von Kursleiter Hermann Bornheim bei einem Ausflug zur Burg Linn in Krefeld.

Bei dem Besuch im Archäologischen Museum erfuhren die Teilnehmer, dass bereits im dritten Jahrhundert syrische Handelsschiffe regelmäßig in römischen Lagern anlegten. Außerdem war ab 297 n. Chr. eine syrische Kohorte etwa fünfzig Jahre lang in dem örtlichen römischen Kastell stationiert.

Die VHS konnte Herrn Dr. Christopher Reichmann als fachkundigen Experten gewinnen. Reichmann, ein ehemaliger Museumsкуратор, leitete selbst zahlreiche Ausgrabungen auf Deutschlands größten römischen Friedhof (mit mehr als 6400 Gräbern, die anschaulich auf

einer Karte markiert sind). Er berichtete über die Schlacht im Vierkaiserjahr 69 n. Chr., in dem die Bataver das römische Lager angriffen, aber doch mit hohen Verlusten zurückgeschlagen wurden. Er stellte die Funde in ihren historischen Kontext und bestätigte die bereits aus römischen historischen Dokumenten bekannte Anwesenheit von Syrern, indem er syrische Inschriften auf den ausgegrabenen Artefakten zeigte. Die „Lateiner“ waren besonders angetan von einer originalen, braunen, dattelförmigen Glasampulle, deren Form eindeutig levantinisch ist und die den weitreichenden Handel weit über die Grenzen des römischen Imperiums hinaus demonstriert und beweist: Der Handel wurde auch dadurch ermöglicht, dass im gesamten Staatsgebiet - vom Hadrians Wall in Schottland bis zum Nil in Oberägypten, von Spanien bis in den Nahen Osten - eine einheitliche Währung akzeptiert wurde - ganz ähnlich dem Euro in der EU.

Am Ende des Besuchs fasste eine Teilnehmerin die historische Exkursion mit einer witzigen Bemerkung zusammen: „Latein lesen in Verbindung mit Interesse an „Römischer Geschichte“, hält unsere Synapsen geschmeidig.“

VHS Gelderland startet Kursreihe zur Prüfungsvorbereitung - Mathe-ZAP in den Osterferien und erstmals Abitur-Biologie ab Januar

Geldern. Die Volkshochschule Gelderland bietet auch in diesem Jahr eine umfassende Unterstützung für Schülerinnen und Schüler an, die sich auf die zentralen Abschlussprüfungen (ZAP) der Klasse 10 sowie auf das Abitur vorbereiten möchten. Neben dem beliebten Mathe-Intensivkurs in den Osterferien nimmt die VHS erstmals einen fünftägigen Biologie-Abiturkurs ins Programm auf. **Mathe-Vorbereitung für die ZAP - drei Tage in den Osterferien**

Der etablierte Vorbereitungskurs für die Mathematik-ZAP richtet sich an alle Schulformen der Jahrgangsstufe 10. An drei aufeinanderfolgenden Tagen (30.03.-01.04.2026) in den Osterferien

wiederholen die Teilnehmenden prüfungsrelevante Inhalte und bearbeiten echte Prüfungen aus den Vorjahren. Dabei zeigt Peter Lahner, wie Aufgaben sinnvoll strukturiert werden, worauf es besonders ankommt und welche Strategien helfen, typische Fehler zu vermeiden. Der Kurs ersetzt keine regelmäßige Nachhilfe, vermittelt jedoch wertvolle Sicherheit, gezielte Übungsroutinen und hilfreiche

Tipps und Tricks für die Prüfungssituation. **Neu im Programm: Abiturvorbereitung in Biologie (GK und LK) - Start Ende Januar, fünf Abende** Erstmals bietet die VHS Gelderland einen Prüfungsvorbereitungskurs für das Biologie-Abitur an. Der Kurs richtet sich an Grund- und Leistungskurse und beginnt bereits Ende Januar 26.01.-30.01.2026). Die fünf Termine finden abends von 17.00 -19.30 Uhr

statt und ermöglichen so eine Teilnahme nach der regulären Schulzeit. Die Schülerinnen und Schüler arbeiten mit Original-Abituraufgaben, vertiefen wichtige Schwerpunktthemen und erhalten konkrete Hinweise zur systematischen Bearbeitung komplexer Fragestellungen. **Schwerpunkt: Prüfungsangst meistern** Ergänzend zu beiden fachlichen

Vorbereitungskursen widmet sich ein zusätzlicher Themenblock dem Umgang mit Prüfungsangst am 10.04.2026. Die Teilnehmenden lernen Methoden kennen, um Stress abzubauen, Blockaden zu lösen und mit mehr Ruhe und Selbstvertrauen in die Prüfungen zu gehen. Anmeldeöglichkeiten und weitere Informationen sind auf der Website www.vhs-gelderland.de zu finden.

Wussten sie schon, ... , dass es Weihnachtsbäume auch mit Umwelt-Siegel gibt?

Zwischen 23 und 25 Millionen Weihnachtsbäume wurden laut Bundesverband der Weihnachtsbaumerzeuger in den vergangenen Jahren durchschnittlich in Deutschland verkauft. Sie stammen überwiegend aus speziell angelegten Weihnachtsbaumkulturen. Umweltschutzorganisationen kritisieren, dass in diesen Pflanzungen häufig Dünger und Pestizide eingesetzt werden. Ökologisch nachhaltige Bäume werden hingegen ohne Mineral-

dünger und chemische Pflanzenschutz und Unkrautvernichtungsmittel angebaut. Zu erkennen sind sie an den Zeichen der Bio-Verbände sowie am EU-Biosiegel und dem FSC-Zertifikat für nachhaltige Forstwirtschaft. Der FSC-Waldstandard wurde 2024 um sogenannte Nicht-Holz-Wald-Produkte ergänzt und legt fest, dass Weihnachtsbäume nur auf Waldflächen und unter strengen ökologischen und sozialen Auflagen gezogen werden dürfen.

„Von Siegeln unklarer Herkunft sollten sich die Fans des Weihnachtsbaums hingegen nicht blenden lassen“, so Carmen Hesse, Leiterin der Verbraucherzentrale im Kreis Kleve. Optimal für Umwelt und Klima ist es, wenn der zertifizierte Baum aus der eigenen Region stammt und keine langen Transportwege hinter sich hat. Die Naturschutzorganisation Robin Wood stellt jährlich eine Übersicht über Verkaufsstellen zusammen, an denen

Christbäume mit verlässlichen Umwelt-Siegeln erhältlich sind. Weiterführende Informationen:

- www.verbraucherzentrale.nrw/weihnachten

 Verbraucherzentrale NRW e.V. Verbraucherarbeit im Kreis Kleve mobil & digital T +49 211 54 2222 11 service@verbraucherzentrale.nrw <https://www.verbraucherzentrale.nrw/kleve>

Ende: Bürgerinformation



**ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM**

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz, Druck, Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

Mitteilungsblatt RHEURDT
ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE GEMEINDE RHEURDT
Online lesen: mitteilungsblatt-rheurdtd.de/e-paper
Verbreitung: Rheurdt, Finkenbergen, Kengen, Lind, Neufeld, Saethuisen und Schaephuysen
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

MEDIENBERATERIN
Sheryl Alonso Martinez
FON 02241 260-182
E-MAIL s.alonso-martinez@rautenberg.media

Aus der Arbeit der Parteien SPD

Das Jahr geht zu Ende

Die politische Arbeit nimmt Fahrt auf

Wir hoffen, Sie hatten eine schöne, friedliche Advents und Weihnachtszeit starten zuversichtlich in das neue Jahr. Wir möchten Sie über Neuerungen und politische Entscheidungen informieren, die getroffen bzw. aktuell beraten werden. Die SPD kündigt zwei Veranstaltungen an. Am 9.1.2026 haben alle Mitglieder Grund zu feiern. 3 GenossInnen sind 50 Jahre, einer 40 Jahre und zwei weitere 20 Jahre in der SPD, das wollen wir gemeinsam ab 18.00 Uhr im Haus Quademechels begehen. Für alle BürgerInnen planen wir

einmal im Quartal einen offenen Stammtisch, hier können Sie uns ansprechen, Ideen oder Kritik einbringen und die RatsvertreterInnen persönlich kennenlernen. Die Veranstaltung wird jeweils Donnerstags von 18.30 - 20.30 Uhr stattfinden. Wir wechseln dabei die Ortsteile. Die Termine und den jeweiligen Ort geben wir rechtzeitig bekannt.

Die wichtigste Entscheidung der letzten Ratssitzung in diesem Jahr ist neben der Verabschiedung des Haushalts die Festlegung der Gebührensätze für die unterschied-

lichen Dienstleistungen - von der Müllabfuhr über die Wasserversorgung bis zu den Kanalkosten. Kostensteigerungen sind leider nicht zu vermeiden, sind doch die Lohnkosten deutlich gestiegen und Instandhaltungskosten auch. Wir bemühen uns, die Kosten so gering wie möglich zu halten, nur müssen die Einnahmen kostendeckend sein - wir haben intensiv gesucht, aber es ist im Keller weder ein Goldesel noch eine - legale - Gelddruckmaschine zu entdecken.

Dafür ist die Gefahr der Haushalts-

sicherung real, die wir mit aller Kraft verhindern möchten. Der Sanierungsstau in der Gemeinde, Bau des Ganztagsgebäudes, Sanierung der Turnhalle in Schaephuysen, Neuer Bauhof, neue Kita, neues Feuerwehrgebäude in Schaephuysen, Straßen - und Versorgungsnetz ist groß, die Kosten hoch. Wir setzen uns mit aller Kraft für geordnete und lebenswerte Verhältnisse in unserer Gemeinde ein - auf die weltpolitischen Entwicklungen haben wir wenig Einfluss.

Barbara Wolter

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD

LOKALES

Rückblick auf den 10. Martinsmarkt

Ein gelungenes Jubiläum für den guten Zweck

Dass der diesjährige Martinsmarkt zu einem besonderen Ereignis werden würde, war bereits am Markttag selbst zu spüren: Der 10. Martinsmarkt in Rheurdt lockte am 9. November bei trockenem Herbstwetter unzählige Besucherinnen

und Besucher an - viele davon nicht nur aus Rheurdt, sondern auch aus der Umgebung. Gute Stimmung vor und hinter den Ständen, zufriedene Gesichter und eine warme, herzliche Atmosphäre prägten die Jubiläumsausgabe des Marktes. Das

nun vorliegende Endergebnis übertrifft erneut alle Erwartungen: Rund 10.500 Euro Reinerlös konnten in diesem Jahr für den guten Zweck erwirtschaftet werden. Der Betrag kommt - wie in den Vorjahren - vollständig den Projekten des Arbeitskreises Eine Welt zugute.

Den größten Anteil steuerten auch 2025 wieder die zahlreichen Vereine und Verbände bei, die mit großem Engagement dafür sorgten, dass niemand hungrig oder durstig nach Hause gehen musste. Ihr Einsatz, ebenso wie die unzähligen helfenden Hände im Hintergrund, ist das Fundament dieses Marktes. Ohne ihre Bereitschaft, Freizeit und Kraft in den Dienst der guten Sache zu stellen, wäre der Martinsmarkt schlicht nicht durchführbar.

Ein herzliches Dankeschön gilt außerdem allen Ausstellern, die mit ihren liebevoll gestalteten Warenangeboten dem Markt erneut seinen ganz besonderen Charakter verliehen haben, sowie den vielen

kleinen und großen Besuchern, die den Weg nach Rheurdt gefunden und zum Gelingen des Jubiläums beigetragen haben. Der Arbeitskreis Eine Welt zeigt sich tief beeindruckt von der großen Unterstützung: „Zehn Jahre Martinsmarkt - und jedes dieser Jahre steht für Gemeinschaft, Solidarität und gelebte Nächstenliebe. Dass wir auch in diesem Jubiläumsjahr ein solch großartiges Ergebnis erzielen konnten, erfüllt uns mit großer Dankbarkeit“, so die Organisatoren. Die erzielten Spenden werden in den kommenden Monaten wieder gezielt eingesetzt, um wichtige Gesundheits- und Bildungsprojekte der Partner auf den Philippinen nachhaltig zu stärken. Mit diesem erfolgreichen Jubiläumsmarkt blickt der Arbeitskreis Eine Welt voller Zuversicht auf die kommenden Jahre. Der Martinsmarkt hat einmal mehr gezeigt, wie viel Gutes entstehen kann, wenn eine ganze Gemeinde zusammensteht.



Kath. Pfarrgemeinde St. Martinus | AK Eine Welt Rh



Letzte Chance auf Geld vom Staat



Freiwillig eine Steuererklärung abgeben? Viele verzichten darauf und schenken dem Staat so bares Geld.

Dabei zeigt eine aktuelle Auswertung des Statistischen Bundesamts, dass sich die Mühe fast immer auszahlt. 86 Prozent aller Steuererklärungen führten im Jahr 2021 zu einer Erstattung.

Im Durchschnitt überwies das Finanzamt 1.172 Euro zurück. „Das ist im Grunde das 13. Gehalt vom Finanzamt - man muss es sich nur abholen“, sagt Tobias Gerauer, Steuerberater und Vorstand der Lohnsteuerhilfe Bayern (Lohi).

Der großzügig bemessene Zeitraum ermöglicht eine freiwillige Steuererklärung bis zu vier Jahre rückwirkend. Für das Steuerjahr 2021 endet die Frist am 31. Dezember 2025.

Mehr Chance anstatt lästiger Pflicht

Bei der Lohnsteuer wird unterjährig ein Teil des Einkommens als Vorauszahlung an das Finanzamt abgeführt.

Dabei werden pauschale Annahmen getroffen, ohne die individuellen Lebensumstände des Steuerpflichtigen zu berücksichtigen.

Eine Steuererklärung lohnt sich daher in den meisten Fällen,

insbesondere für Beschäftigte mit zusätzlichen beruflichen Ausgaben. Aufwendungen für den Beruf, die den Arbeitnehmerpauschbetrag von 1.000 Euro für das Jahr 2021 übersteigen, schlagen sofort zu Buche.

Bereits bei einer einfachen Entfernung von 15 Kilometern zwischen Wohnung und Arbeitsplatz wird dies erreicht. Wer weiter

pendelt, hat deutlich höhere Werbungskosten. Wurde wegen Corona zu Hause im Homeoffice gearbeitet, können rückwirkend bis zu 600 Euro Homeoffice-Pauschale angesetzt werden.

Auch Weiterbildungskosten und gekaufte Arbeitsmittel sind Posten, von denen das Finanzamt ohne Steuererklärung nichts erfährt.

Typische Fälle für Rückerstattungen

Ausgaben im privaten Umfeld reduzieren ebenfalls das steuerpflichtige Einkommen.

Für Wohnräume können beispielsweise Handwerkerleistungen und haushaltsnahe Dienstleistungen geltend gemacht werden.

Wer seine Mietnebenkostenabrechnung genau inspiziert, entdeckt darin einige absetzbare Posten.

Eltern profitieren zudem von Kinderbetreuungskosten und pflegende Angehörige vom Pflegepauschbetrag. Viele denken nicht daran, dass Krankheitskosten, ein Behinderungsgrad und Altersvorsorgebeiträge die Steuerbelastung senken können.

Gleiches gilt für Unterhaltszahlungen, die Kirchensteuer oder größere Spenden. Gerade in der zweiten Jahreshälfte 2021 wurde wegen der Ahrtal-Katastrophe übermäßig viel gespendet. Um die Steuererklärung für 2021 nachzureichen und sich sein Geld zurückzuholen, bleibt noch ein bisschen Zeit übrig, nämlich bis Jahresende.

Erst danach verbleibt es endgültig beim Staat. Lohnsteuerhilfe Bayern e. V.

Essen auf Rädern



Täglich rollender Mittagstisch frisch und direkt zu Ihnen nach Hause!
Mittagessen inklusive Dessert!
Auf den Geschmack gekommen?
Für weitere Informationen rufen Sie uns bitte an. Keine Vertragsbindung.

Telefon
02833-4431

Hotel-Restaurant HAUS THOEREN



Marktstraße 14-16
47647 Kerken-Aldekerk
Tel. 02833 - 4431
info@haus-thoeren.de



Weihnachtsbaum- Aufstellung in der Nachbarschaft Reiherweg

Mit viel guter Laune, warmen Getränken und tatkräftiger Unterstützung aller Altersgruppen hat die Nachbarschaft Reiherweg 40-64 in Rheurdt im November ihren Weihnachtsbaum aufgestellt. Der festlich geschmückte Baum leuchtet nun als gemeinsames Zeichen für Zusammenhalt und Vorfreude auf die Adventszeit.

Die Anwohnerinnen und Anwohner - von den Kleinsten bis zu den Größten - kamen zusammen, um das stimmungsvolle Ereignis zu feiern und die Lichter feierlich einzuschalten. Die Aktion stärkt nicht nur das nachbarschaftliche Miteinander, sondern bringt auch weihnachtliche Atmosphäre in den Reiherweg.

KIRCHE

Nachrichten der katholischen Pfarrgemeinde St. Martinus

Liebe Schwestern und Brüder im christliche Glauben an die Mensch-

werdung Gottes,
Das hört sich dramatisch an, aber

kennzeichnet, was uns als Christen im Glauben vereint: Gott wird Mensch in unsere Geschichte hinein - auch in meine, in Ihre, in Deine. Er geht sogar so weit, dass mit dieser Menschwerdung der Gottesfunke in mir neu aufstrahlt und ich gesalbt bekommen: Gott lebt in Dir, Mensch, wie in jedem Deiner Nächsten auch! Darum liebt einander! Diese Liebe zueinander dürfen wir, die wir etwas von ihr verstanden haben, immer mehr praktizieren, indem wir Ihm den Weg bereiten, durch unser Tun. Wenn wir nämlich ein bisschen mehr die Liebe leben, also das tun, was wir vom Evangelium verstanden haben, leuchtet das himmlische Licht in unser Leben hinein, ja wird diese Welt durch die von uns geschenkte Liebe wieder menschlicher, weil göttlich. Alles Gute Wirken in dieser Welt ist Gottes Wirken. Wenn es Dir oder mir ein wenig besser geht, durch ein Wort, ein Ereignis ein schönes Erlebnis, dann wirkt Gott in meine Geschichte hinein. Und so würden wir diese Welt menschlicher - göttlicher machen durch unser Wirken, denn wo die Liebe gelebt wird, da ist Gott. Vielleicht hilft uns dabei dein Satz von Mutter Teresa: „Lass nicht zu, dass du jemandem begegnest, der nicht nach der Begegnung mit dir glücklicher geworden ist.“ Wenn uns das gelingt, ist Weihnachten - und das nicht nur zur Weihnachtszeit Mit herzlichen Grüßen und besten Wünschen zu Weihnachten im Namen

men aller Mitarbeitenden
Ihr Norbert Derix, Pastor

Samstag, 20. Dezember
17 Uhr - St. Nikolaus, Hl. Messe mit Gestaltung Martinuschor und anschließend Aktion der Gitarrengruppe vor der Kirche, Seelenamt die Lebenden und Verstorbenen der Familie Büsch-Dams

Sonntag, 21. Dezember
4. Adventssonntag
Jes 7,10-14,Röm 1,1,7, Ev: Mt 1,18-24
9:30 Uhr - St. Antonius, Hl. Messe, Jahrgedächtnis für Johannes Alberts, Jahrgedächtnis für Hans Weimans; Seelenamt für Lebenden und Verstorbenen der Familie Alberts-Weimans
11 Uhr - St. Hubertus, WortGottesFeier mit Austeilung der Hl. Kommunion

Mittwoch, 24. Dezember
Heilig Abend
Jes 62,1-5,Apg 13,16-17.22-25, Ev: Mt 1,1-25
Kollekte: Bischöfliches Werk ADVENTIAT
14:30 Uhr - St. Hubertus, Pastor Derix liest die Weihnachtsgeschichte für Kleinkinder und Kindergartenkinder
15 Uhr - St. Nikolaus, FaKiKi Kinder- vesper zum Weihnachtsfest
17 Uhr - St. Hubertus, Christvesper
22 Uhr - St. Nikolaus, Christmette

Donnerstag, 25. Dezember
Weihnachten, Hochfest der Geburt des Herrn

Fortsetzung auf Seite 12

Familien

RAUTENBERG MEDIA

ANZEIGENSHP

F 102-06
90 x 50 mm
ab 17,²³*

GEBURT 12.1.2025
43 x 90 mm
ab 52,⁰⁰*

TD 12-12
90 x 90 mm
ab 102,⁹⁶*

K03_15
43 x 30 mm
ab 17,⁰⁰*

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen:

für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media



Ein langes Leben für klimafreundliches Parkett



Wichtig sind Filzgleiter unter den Möbeln, um das Parkett vor Kratzern zu schützen. Foto: Parador

Parkett ist äußerst vielseitig. Je nach Holzart, Versiegelung und Verlegemuster wirkt es mal modern und klar, mal klassisch, mal nordisch-schlicht, mal rustikal.

Doch nicht nur die Optik ist ein wichtiges Entscheidungskriterium: Bei richtiger Pflege ist dieser Bodenbelag äußerst langlebig und obendrein klimafreundlich, wie der Verband der Deutschen Parkettindustrie (vdp) erklärt.

Parkett überdauert Generationen

Wer gerne Museen, Schlösser und Herrenhäuser besichtigt, kennt die kunstvoll verlegten Parkettböden, die nach dem Fußgetrappel mehrerer Jahrhunderte immer noch prächtig aussehen. Aus Vollholz gefertigt sind sie äußerst langlebig und bei Bedarf wieder aufgearbeitet worden. Auch heute noch werden massive Holzböden verlegt. Daneben erweist sich Mehrschichtparkett ebenfalls als sehr robust. Für ein langes Leben sorgt die Nutzschicht des Holzbodens, die mehrfach abgeschliffen werden kann.

Dabei gilt: Je dicker diese Schicht, desto öfter. Schon bei einem Minimum von 2,5 Millimetern ist genug Spielraum für mehrere Renovierungen. Alles, was es braucht, sind ein Schleifgang und eine erneute Versiegelung - am besten vom fachkundigen Handwerker durchgeführt. In einer neuen Studie hat der vdp gemeinsam mit dem Bundesverband Parkett und Fußbodentechnik die Lebensdauer von unterschiedlichsten Parkettböden untersucht und bestätigt:

Bei guter Pflege bleibt der Bodenbelag über Generationen schön und kann auch noch von Enkeln und Ur-enkeln verwendet werden. „Ist die Nutzschicht des Parketts mindestens

fünf Millimeter dick, kann Parkett tatsächlich 70 Jahre und länger genutzt werden“, erklärt vdp-Vorsitzender Michael Schmid.

Die lange Lebensdauer des Parketts macht es nicht nur zu einer guten Investition, sondern auch zum Gewinn für den Klimaschutz. Denn solange das Parkett verbaut ist, bindet es den Kohlenstoff im Holz, den der Baum während seiner Wachstumsphase gespeichert hat.

Wer diesen Bodenbelag verlegt, trägt somit zum Umweltschutz bei und verbessert die Klimabilanz des Eigenheims. Apropos Klima: Der Naturstoff Holz ist nicht nur ein umweltfreundliches Baumaterial. Er sorgt obendrein für ein wohlthuendes Raumklima, in dem es sich angenehm lebt.

Leicht zu pflegen

Um über Generationen in den Genuss vom warmen Holz unter den Füßen zu kommen, muss man sein Parkett entsprechend pflegen. Egal, ob lackiert, geseift oder geölt: Eine wöchentliche Reinigung mit dem Staubsauger zählt zu den Basics. Regelmäßiges Wischen befreit den Boden zudem von Kaffeeffekten und den Abdrücken von Hundepfoten, pflegt ihn aber auch gleichzeitig. Je nach Versiegelungsart und Hersteller empfehlen sich unterschiedliche Reinigungs- und Pflegemittel. Wischlappen und Mob dürfen dabei nur nebelfeucht, aber nicht nass sein.

Um Kratzer auf dem Parkett zu vermeiden, sollten Tische und Stühle, Sessel und Sofas Filzgleiter erhalten.

So lassen sie sich verrücken, ohne dass der Holzboden Schaden nimmt. Entsteht doch einmal eine Delle oder ein Kratzer, sollte diese Stelle repariert werden - nicht nur um die Optik



Parkett hält über Generationen. Foto: bauwerk

zu bewahren, sondern auch um das Holz zu schützen. Stärker beanspruchte Laufwege brauchen trotz guter Pflege irgendwann eine Aufarbeitung. Bei geöltem Holz reicht eine partielle Auffrischung, bei lackiertem Holz

muss die gesamte Fläche geschliffen und neu versiegelt werden. So ist der Lieblingsboden immer noch schön, wenn die Einrichtung längst ausgetauscht wurde. Verband der Deutschen Parkettindustrie e.V. (vdp)

Jetzt online
Immobilien-
bewertung:

VOBA IMMOBILIEN eG

Marina Franke
02831-970122

Friedhelm Loy
02831-970123

Torsten Teloy
02831-970123

www.vobaimmo.de

**Niederrhein
Kälte**

**Niederrhein
Wärme**

**KfW-geförderte
Klimaanlagen & Wärmepumpen**

Klimaanlagen

KfW-Förderung
30%

Wärmepumpen

KfW-Förderung
bis zu 70%

- zugluftfreie Raumkühlung
- viren-, bakterien- und pollenfreie Luft
- WiFi- oder App-Steuerung
- Förderfähigkeit von Luftwärmepumpen

Niederrhein Kälte / Niederrhein Wärme

Alpener Str. 34 • 47665 Sonsbeck • Telefon: 0 28 38 / 989 66 11

info@niederrhein-kaelte.de • info@niederrhein-waerme.com

elektro-hase

Saelhuysen 94
47509 Rheurdt
fon 02845 295955
fax 295966
e-mail: elektro-hase@t-online.de

Jes 9,1-6,Tit 2,11-14, Ev: Lk 2,1-14
Kollekte: Bischöfliches Werk ADVENIAT
9:30 Uhr - St. Antonius, Hochamt zum Ersten Weihnachtstag musikalische Gestaltung: Kirchenchorgemeinschaft
11 Uhr - St. Hubertus, Hochamt zum Ersten Weihnachtstag, Seelenamt Marianne Kaufmann; die Lebenden und Verstorbenen der Familie Bexkens - Broeckmann
Freitag, 26. Dezember

Zweiter Weihnachtstag
Apg 6,8-10; 7,54-60, Ev: Mt 10,17-22
10 Uhr - Finkenberger Kapelle, Hochamt zum Zweiten Weihnachtstag, Seelenamt Elisabeth Jansen; die Lebenden und Verstorbenen der Familie Büsch-Dams
Samstag, 27. Dezember
Fest des Apostels u. Evangelisten Johannes
10 Uhr - Marienkapelle Kengen, Hl. Messe für die St. Johannes Bruderschaft in Kengen, Seelenamt für

Maria Deckers und Gertrud Knaffel; für Johannes Rips. Für Adele Rips; Für Johannes und Michael Schetters; Karl Heinz Kuypers, Adele und Karl Kuypers; Wilhelm und Maria Hellmanns und Sohn Matthias; Johannes und Maria Heynen und für Franz Heynen; Herbert Hellmanns, Katharina und Johannes Hellmanns; Gerhard und Luzie Landwehrs, Wilhelm und Änne van Husen und die Verstorbenen der Familien; Heinz Baumann, Elisabeth Hußmann, Mar-

gret und Heinrich Weymans
Sonntag, 28. Dezember
Fest der Heiligen Familie
Sir 3,2-6.12-14,Kol 3,12-21, Ev: Mt 2,13-15.19-23
9:30 Uhr - St. Antonius, Hl. Messe
11 Uhr - St. Hubertus, Hl. Messe mit Kindersegnung
Mittwoch, 31. Dezember
Hl. Silvester
18 Uhr - St. Hubertus, Jahresabschlussmesse gestaltet von der Gruppe SilPro
Donnerstag, 1. Januar 2026

Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria
Num 6,22-27,Gal 4,4-7, Ev: Lk 2,16-21
11 Uhr - St. Nikolaus, Hochamt zum Hochfest der Gottesmutter Maria
Samstag, 3. Januar 2026
17 Uhr - St. Nikolaus, Vorabendmesse
Sonntag, 4. Januar 2026
2. Sonntag nach Weihnachten
Sir 24,1-2.8-12,Eph 1,3-6.15-18, Ev: Joh 1,1-18
9:30 Uhr - St. Antonius, Hl. Messe
11 Uhr - St. Hubertus, Hl. Messe, Seelenamt verst. Margarete Ham-mans
12 Uhr - St. Hubertus, Tauffeier des Kindes Liara Maria Boenig

Kontakt
Telefonisch wird das Sekretariat werktags von 8 bis 15 Uhr erreichbar sein. Die Telefonnummer ist - wie gehabt: 02845 6410: Bitte lange durchklingeln lassen. Mobil: 0162-3454521
Internet: StMartinus-Rheurdt@Bistum-Muenster.de
Auf jeden Fall melden wir uns dann auch immer zurück. Ebenso soll auf diesem Weg möglich sein, dass unsere Sekretärin mit Ihnen Termine vor Ort, also auch in Tönisberg oder Rheurdt vereinbart, damit Sie mit uns die Dinge erledigen können, die nur so eben von Angesicht zu Angesicht erledigt werden können. Auch das hat sich schon gut eingespielt.
Bürozeiten:
dienstags und donnerstags von 8 bis 11 Uhr ist das Büro in Schaephuisen besetzt.
Notfallbereitschaft: 02831-992455
Seelsorgeteam:
• Pfarrer Norbert Derrix
Rheurdt, Grünstraße 4,
Tel. 02845/6410
E-Mail:
Derrix-N@bistum-muenster.de
• Diakon Herbert Thielmann
E-Mail: Thielmann-H@bistum-muenster.de
Telefon: 02845/ 298823

Behaltet mich so in Erinnerung,
wie ich in den schönsten Stunden meines Lebens bei euch war.



Wir trauern um

Helmut Herwix

* 24. Dezember 1959 † 14. Dezember 2025

der nach schwerer Krankheit für immer eingeschlafen ist.

Familie und Freunde



Sie war das Herz unserer Familie.
Ihr Licht bleibt in jedem von uns.

Marlene Greis

geb. Berling

* 18. September 1955 † 11. Dezember 2025

Schweren Herzens, aber dankbar für die schöne gemeinsame Zeit,
nehmen wir Abschied und trösten uns im Glauben an ein Wiedersehen.

**Ludger
mit Andrea und Thomas
und unsere Familie**

Traueranschrift: Familie Greis c/o Bestattungen VETTER GmbH,
Pastoratstraße 37, 47506 Neukirchen-Vluyn

Die Beisetzung hat auf dem Friedhof Burgweg bereits stattgefunden.

Das Sechswochenamt halten wir am Samstag, dem 24. Januar 2026,
um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche Sankt-Nikolaus zu Rheurdt.



zdi.NRW und KAoA - Gemeinsam für den Fachkräftenachwuchs in NRW

Landesweite Veranstaltung bringt Akteur:innen aus NRW zusammen

Das Ministerium für Kultur und Wissenschaft (MKW) sowie das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales (MAGS) hatten Vertreter:innen der zdi-Netzwerke und KAoA-Koordinierungsstellen eingeladen, um sich der Frage zu widmen, wie der Weg für junge Menschen in NRW in Ausbildung, Studium und Beruf noch wirkungsvoller gestaltet werden kann. Rund 115 Teilnehmende folgten der Einladung in die BayArena und tauschten sich über Synergien und Kooperationsmöglichkeiten aus.

Aufruf zum gemeinsamen Gestalten

Zu Beginn der Veranstaltung zeigte das Gespräch von Staatssekretärin Gonca Türkeli-Dehnert (MKW) und Staatssekretär Matthias Heidmeier (MAGS) deutlich, dass die Fachkräftesicherung eine zentrale Herausforderung unserer Zeit ist und sowohl zdi.NRW als auch KAoA einen wichtigen Beitrag dazu leisten. Beide hoben die Relevanz der landesweiten Programme für eine hochwertige Berufs- und Studienorientierung sowie gelungene Übergänge von der Schule in den Beruf hervor - diese gelte es weiter zu stärken: „Junge Menschen sind unsere Fachkräfte von morgen und sollen die bestmögliche Berufs- und Studienorientierung bekommen. Hierfür bündeln zdi.NRW und KAoA ihre Kräfte. Wir als Land unterstützen diese Initiativen und ihre Kooperation gern, weil sie persönliche Interessen und Fähigkeiten passgenau fördern und zu mehr Chancengerechtigkeit beitragen. So stärken wir individuelle Berufswege, verbessern Übergänge und sichern gleichzeitig den Fachkräftenachwuchs, den Nordrhein-Westfalen für die Zukunft braucht“, sagte Staatssekretärin Gonca Türkeli-Dehnert. Staatssekretär Matthias Heidmeier betonte: „Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA) bildet gemein-

sam mit den außerschulischen Angeboten von zdi.NRW bereits heute eine durchgängige Bildungskette - von der Grundschule bis zum Schulabschluss. Eine noch engere Verzahnung dieser Strukturen ist richtungsweisend, um unsere jungen Menschen bestmöglich auf die Herausforderungen der Zukunft vorzubereiten. Erfolgreich ist dies jedoch nur, wenn engagierte Menschen wie Sie - mit Rückenwind aus der Politik - aktiv daran mitwirken.

Entscheidend ist, dass alles von dem Menschen her gedacht und auf ihn und seine Bedarfe ausgerichtet ist. Die erzielten Ergebnisse können auf Landesebene Maßstäbe setzen und die im Koalitionsvertrag vereinbarten Ziele von zdi.NRW und KAoA entscheidend voranbringen. Unseren Rückenwind haben Sie.“

Gute Praxis: Gelebte Kooperationen in den Regionen

Einblicke in bereits bestehende Kooperationen boten Gute Praxis-Beispiele aus zwei Regionen in NRW. Sie zeigten, wie vielfältig die Zusammenarbeit von zdi-Netzwerken und den KAoA-Koordinierungsstellen bereits heute gestaltet wird. Gabriele Paar, Abteilungsleiterin Regionales Bildungs-, Kultur- und Sportbüro Rhein-Sieg-Kreis, und Bettina Wallor, Netzwerkkoordinatorin des zdi-Netzwerks :MINT im Rhein-Sieg-Kreis, berichteten über die strukturelle Verankerung von zdi.NRW und KAoA im Rhein-Sieg-Kreis. Ihr Ansatz: Beide Initiativen in einem Team zusammenzuführen. Wallor und Paar zeigten Vorteile auf, sprachen aber auch Herausforderungen an.

Markus Real, zdi-Netzwerkkoordinator des zdi-Netzwerks MINT.REGION, stellte die Zusammenarbeit von zdi.NRW und KAoA im Technikzentrum Waltrop vor: Handwerksbetriebe, Schulen und das zdi-Netzwerk bringen interessierte

Schüler:innen mit Ausbilder:innen zusammen und bieten Workshops an, in denen die jungen Menschen Handwerksberufe ausprobieren können - eingebettet in das landesweite System zur Berufsorientierung von KAoA.

Austausch auf Augenhöhe: Sessions bieten Raum für Beteiligung

In zwei Session-Runden brachten die Teilnehmenden ihre Erfahrungen ein und entwickelten gemeinsam neue Ideen. Themen waren die Verbindung schulischen und außerschulischen Lernens, die Einbindung von Unternehmen und Eltern in die Berufsorientierung, die Bedeutung von Kompetenzentwicklung in der Nachwuchsförderung, das Erreichen von Easy-to-ignore-Gruppen, das Thema Jugendbeteiligung sowie die

Bedeutung regionaler Kooperationen von zdi.NRW und KAoA. „Es war sehr spannend und hilfreich mitzubekommen, wie KAoA ‚tickt‘, welche Programmbestandteile es gibt und wie die Arbeitsstrukturen aussehen, um zukünftig noch besser zusammenarbeiten zu können“, fasste es Dr. Thorsten Balgar, Netzwerkkoordinator des zdi-Netzwerks Gelsenkirchen, bei der Abschlussrunde auf der Bühne zusammen.

Perspektiven entwickeln: Zusammenarbeit stärken

Die Veranstaltung war ein starkes Signal für das gemeinsame Ziel: Jungen Menschen in NRW wirkungsvolle und verzahnte Angebote zur Berufs- und Studienorientierung zu eröffnen. Bestehende Kooperationen sollen ausgebaut, neue angestoßen werden.



WIR SUCHEN DICH

für unsere Zeitung
Mitteilungsblatt Rheurdt als

Reporter (m/w/d)

zum **nächstmöglichen Termin**
auf **Honorarbasis** als **freien Mitarbeiter**

DU HAST

- Freude am Verfassen von Werbetexten und redaktionellen Berichten
- Interesse an lokalen Veranstaltungen, Kultur, Sport & Brauchtum
- Kenntnisse im Umgang mit Internet und PC
- eine Digitalkamera
- Ortskenntnisse

DU BIST

- aufgeschlossen, aktiv und zuverlässig
- sicher im Umgang mit der deutschen Sprache
- motorisiert

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an:
Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Reporter Mitteilungsblatt Rheurdt (m/w/d)



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, 07. Januar 2026
Annahmeschluss ist am:
30.12.2025 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT RHEURDT

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: DE214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Amtliche Bekanntmachungen:

Gemeindeverwaltung Rheurdt
Bürgermeister Dirk Ketelaers
Rathausstraße 35 · 47509 Rheurdt

Politik (Mitteilungen der Parteien):

SPD	Barbara Wolter
CDU	Robert Peerenboom
FDP	Claudia Stränger
Bündnis 90 / Die Grünen	Frank Hoffmann
WIR	Alf Bockheim

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben
genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen
bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche
Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Rheurdt. Keine Zustell-
garantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die
Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist
nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise be-
gründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete
Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redak-
tion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein An-
spruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden
haften für Inhalte, Richtigkeit und vollständige
Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Me-
dia ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in
Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmate-
rial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaber-
schaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Drit-
ter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder
Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende An-
sprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der
jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und be-
arbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Sheryl Alonso Martinez
Fon 02241 260-182
s.alonso-martinez@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
youtube.com/@rautenbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-rheurdt.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM

RAUTENBERG
MEDIA

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen



Nutella hat einen
Lichtschuttfaktor
von 9,7. Gegen
einen Sonnenbrand wird
der Brotaufstrich jedoch
nicht schützen.
Hierfür benötigt man
mindestens
Lichtschuttfaktor 30.



Familien



ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00 €

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media



Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*

KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen

in dieser Zeitung

ab 6,99 €

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

Online lesen: mitteilungsblatt-rheurdt.de/e-paper
Mitteilungsblatt
ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE GEMEINDE RHEURDT
RHEURDT
Verbreitung: Rheurdt, Ekenberg,
Kengen, Lind, Neufeld,
Saehausen und Schaephuysen
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

Wir freuen uns auf Sie!



■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Mittwoch, 24. Dezember

Barbara-Apotheke

Annstr. 1, 47608 Geldern, Tel.: 02831/87277

Apotheke am Bethanien

Bethanien Straße 15a, 47441 Moers, Tel.: 02841-880090

Donnerstag, 25. Dezember

Genius-Apotheke

Lintforter Str. 78, 47445 Moers, Tel.: 02841/97367

Löwen-Apotheke OHG

Venloer Straße 33, 47638 Straelen, Tel.: 02834/1814

Freitag, 26. Dezember

Glückauf-Apotheke OHG

Moerser Straße 271, 47475 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842/2218

Apotheke zur Herrlichkeit

Vogt-von-Belle-Platz 6, 47661 Issum, Tel.: 02835/4488050

Samstag, 27. Dezember

Ventalis Apotheke

Moerser Straße 290, 47475 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842/9048113

Drachen Apotheke

Issumer Straße 73, 47608 Geldern, Tel.: 02831/6979

Sonntag, 28. Dezember

Klumpen-Apotheke

Niederrheinallee 356, 47506 Neukirchen-Vluyn, Tel.: 02845/941940

Linden-Apotheke

Lindenstr. 116, 47443 Moers, Tel.: 02841/51076

Mittwoch, 31. Dezember

Mühlen-Apotheke

Rathausstr. 19, 47509 Rheurdt, Tel.: 02845/6686

Kranich-Apotheke

Niederrheinallee 315A, 47506 Neukirchen-Vluyn, Tel.: 02845/2584

Donnerstag, 1. Januar

Adler Apotheke im Gewerbepark

Galmesweg 70, 47445 Moers, Tel.: 02841-6073000

Dorf-Apotheke Kapellen

Lange Str. 3, 47608 Geldern, Tel.: 02831/1340288

Samstag, 3. Januar

Löwen-Apotheke

Hochstr. 99, 47647 Kerken, Tel.: 02833/4406

Ahorn-Apotheke

Bendmannstr. 7, 47447 Moers, Tel.: 02841/8822955

Sonntag, 4. Januar

Geissbruch Apotheke

Ferdinantenstr. 3a, 47475 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842/8538

Apotheke zur Friedenseiche

Friedensplatz 11, 47669 Wachtendonk, Tel.: 02836/390

Um in Notfällen sicher zu gehen, empfiehlt es sich, die angegebene Apotheke vorab telefonisch zu kontaktieren. Zudem bietet die Plattform www.apothekennotdienst-nrw.de einen Überblick über alle diensthabenden Notdienst-Apotheken in ganz NRW. Auch per Telefon lassen sich Bereitschaftsapotheken ermitteln: Nach Anruf der Kurzwahl 22 8 33 von jedem Handy (69 Cent/Min) oder der kostenlosen Rufnummer 0800 00 22 8 33 aus dem deutschen Festnetz. Der zahnärztliche Notdienst ist unter der Rufnummer 0180 59 86 700 zu ermitteln. Angaben ohne Gewähr

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

• Telefon-Nummer für Frauen

116 016

• Telefon-Nummer für Männer

0800 12 39 900

Ordnungsbehördlicher Bereitschaftsdienst

Für **dringende** ordnungsbehördliche Notfälle außerhalb der allgemeinen Dienststunden und am Wochenende ist bei der Verwaltung unter der Rufnummer 0172/ 2 60 34 89 ein Bereitschaftsdienst eingerichtet. Der Bereitschaftsdienst des Bauhofes ist über den Bereitschaftsdienst des Ordnungsamtes zu erreichen. Bitte rufen Sie nur an, wenn die Gelegenheit keinen Aufschub bis zu den Dienststunden der Verwaltung duldet. Wenn Sie in Notfällen außerhalb der allgemeinen Dienststunden keinen Bediensteten der Gemeinde erreichen sollten, wenden Sie sich an die Polizeistation Geldern, Tel. 02831/ 1250

Ärztlicher Notdienst

Notdienstpraxen Kreis Kleve ab 1. Juli 2021

Außerhalb der regulären Praxisöffnungszeiten stehen Patienten aus dem Kreis Kleve im Notfall ambulante Notdienstpraxen zur Verfügung. Diese befinden sich am St. Antonius-Krankenhaus in Kleve, Albersallee 5-7, 47533 Kleve, (Erwachsene und Kinder) und am Gelderner St. Clemens-Hospital, Clemensstraße 6, 47608 Geldern, (Erwachsene). Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Die Notdienstpraxen können direkt aufgesucht werden. Die bislang wechselweise organisierten Notdienste der lokalen Arztpraxen entfallen damit.

Allgemeinärztliche Notdienstpraxis Kleve im St.-Antonius-Hospital

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, und Donnerstag von 19 bis 22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage, 24., 31. Dezember und Rosenmontag von 9 bis 22 Uhr

Kinderärztliche Notdienstpraxis im St.-Antonius-Hospital
Öffnungszeiten: 1. April bis 30. September: Samstag, Sonntag, gesetzl. Feiertage von 14 bis 18 Uhr

Öffnungszeiten, 1. Oktober bis 31. März: Samstag, Sonntag, gesetzl. Feiertage, 24., 31. Dezember, Rosenmontag von 10 bis 18 Uhr
Allgemeinärztliche Notdienstpraxis Geldern im St.-Clemens-Hospital

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage, 24., 31. Dezember und Rosenmontag von 9 bis 22 Uhr

Ärztliche Hausbesuche weiterhin über 116 117

Defibrillatoren

Nachfolgend eine Auflistung von unseren Defibrillatoren hier im Ort und der Umgebung:

- **Rathaus**, Rathausstraße 35 außen am Gebäude neben der Haustüre 24/7

- **Heimathaus**, Hauptstraße 39 an der Außenfassade 24/7

- **Turnhalle Rheurdt**, Schulweg 15 im Übungsleiterraum

- **Turnhalle Schaephuysen**, Hauptstraße 52 im Übungsleiterraum

- **Haus Quademechels**, Rathausstraße 57

- **Haus des Sports**, Lilienweg 4 am Gang zum Vereinsheim

- **Sanitätsgeschäft Linzner**, Hochend 42 außen vor dem Geschäft 24/7

- **Schwimmbad Rheurdt**, Am Hallenbad 3 im Aufsichtsraum des Hallenbades

- **Saelhuysen 26**, zwischen den Garagen 24/7

- **Landmaschinen Mölders**, Niederend 51 Kreisverkehr B510 24/7

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

• Polizei-Notruf

110

• Feuerwehr/Rettungsdienst

112

• Ärzte-Notruf-Zentrale

116 117

• Gift-Notruf-Zentrale

0228 192 40

• Opfer-Notruf

116 006



Ein Raum voller Farbe, Kreativität und Begegnung

Geflüchtete Frauen entdecken ihre Kreativität und malen bei Adelheid Thillosen

Vorsichtige Pinselstriche, leise Gespräche - und dann ein fragen-des Lachen: Bei der Rheurder Kunstpädagogin und Künstlerin Adelheid Thillosen erkundeten geflüchtete Frauen unterschiedliche Maltechniken, spielten mit Farbe, probierten Neues aus und verwandelten weißes Papier in kleine persönliche Kunstwerke. Viele der Frauen haben lange Wege hinter sich - Wege voller Abschiede, Unsicherheiten und

Neubeginn. Umso bedeutender war es, im Atelier von Adelheid Thillosen als geschütztem Raum Momente der Leichtigkeit und Freude am Gestalten erlebbar zu machen. „Es war schön, einfach einmal für mich zu malen und etwas Neues zu lernen“, berichtet eine Teilnehmerin. „Hier konnte ich abschalten und mich ausprobieren.“ Der Kunst-Workshop ist eine Aktion des Rheurder Willkommens-

Cafés und wird vom Kommunalen Integrationsmanagement (KIM) gefördert. Ziel ist es, Begegnungen zu ermöglichen, kulturelle Teilhabe zu stärken und geflüchteten Menschen einen sicheren Ort für kreative Erfahrungen zu bieten. Auch die Künstlerin selbst betont die besondere Atmosphäre des Workshops: „Mich berührt, wie offen die Frauen an die Arbeit gehen. Jede bringt ihre eigene Geschichte mit, und dennoch ent-

steht im gemeinsamen Tun ein Gefühl von Vertrauen und Leichtigkeit. Kunst kann genau solche Räume öffnen.“ Nähere Informationen zur Arbeit des Willkommens-Cafés gibt es telefonisch bei Beate Wimberg (0172 83 46 762) oder Steffi Birnbaum (01578 22 47 042) und jeden Dienstag vom 16 bis 18 Uhr direkt im Haus Quademechels, Rathausstraße 57/Ecke Meistersweg.

Blutspendetermin des DRK

Haben sie schon gute Vorsätze für das Neue Jahr? Versuchen Sie es doch mal mit „Blutspende“! Das Deutsche Rote Kreuz bietet auch im kommenden Jahr in Rheurdt wieder vier Blutspende-

Termine an. Der erste ist am **7. Januar 2026 von 17 bis 20 Uhr in der Martinus Schule Rheurdt, Meistersweg.** Spenden können alle gesunden Menschen ab 18 Jahren. Eine Al-

tershöchstgrenze für Blutspender gibt es nicht. Versuchen sie es! Buchen sie einen **Termin** unter **www.blutspende.jetzt.** Nehmen sich sich ein halbes Stündchen

Zeit, um ihren kranken Mitmenschen zu helfen. Bringen sie bitte unbedingt ihren gültigen Personalausweis mit. Blut spenden rettet Leben - vielleicht auch Deins!

REGIONALES

Reiseapotheke für den Winterurlaub:

Gut vorbereitet auf die Piste

Kompakte Helfer für unterwegs
Wer in den Winterurlaub fährt, denkt meist an warme Kleidung, Skiausrüstung und Sonnenschutzbrille. Doch auch eine gut ausgestattete Reiseapotheke sollte ins Gepäck gehören. Gerade im Schnee lauern besondere Risiken: kleinere Verletzungen beim Sport, Magenbeschwerden durch ungewohnte Kost oder auch die intensive Sonneneinstrahlung in höheren Lagen. Eine sorgfältig zusam-

mengestellte Auswahl an Fertig- arzneien und Verbandmitteln schafft Sicherheit, wenn die nächste Apotheke nicht direkt erreichbar ist. Zur Grundausstattung zählen Schmerz- und Fiebermittel. Sie helfen bei Kopfschmerzen und Fieber oder Prellungen und muskulären Beschwerden nach einem langen Skitag. Pflaster in verschiedenen Größen, sterile Kompressen und eine kleine Wund-

desinfektion gehören ebenso ins Gepäck - so lassen sich Schürfwunden oder Blasen sofort versorgen. Empfehlenswert sind außerdem elastische Binden, falls es zu Verstauchungen oder Zerrungen kommt.

Besondere Anforderungen in der Höhe

Der Winterurlaub bringt gesundheitliche Herausforderungen mit sich, die man im Alltag oft nicht im Blick hat: In Bergregionen ist die UV-Belastung deutlich höher. Ein Sonnenschutzmittel mit hohem Lichtschutzfaktor gehört deshalb ebenso in die Reiseapotheke wie ein spezieller Lippenbalsam mit UV-Schutz. Auch eine kleine Tube Après-Sun-Creme kann sinnvoll sein, um gereizte Haut zu beruhigen. Wer empfindlich auf fremdes Essen reagiert oder im Hotelbuffet gerne zugreift, sollte an Präpara-

te gegen Durchfall und Magenbeschwerden denken. Ergänzend sind Elektrolytlösungen praktisch, um Flüssigkeits- und Mineralstoffverluste schnell auszugleichen. bei kurvenreichen Anfahrten ins Skigebiet können auch Mittel gegen Reiseübelkeit hilfreich sein. Für Allergiker ist es ratsam, die gewohnten Medikamente in ausreichender Menge mitzunehmen. Gleiches gilt für chronisch notwendige Arzneien, sie sollten gut verpackt und am besten im Handgepäck transportiert werden, falls Koffer einmal verspätet eintreffen. Eine Kopie des Medikationsplans erleichtert im Notfall die Versorgung vor Ort. Eine durchdachte Reiseapotheke ist ein wichtiger Begleiter im Winterurlaub. Wer zudem an individuelle Bedürfnisse denkt, kann die freie Zeit im Schnee entspannt genießen.

VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS

Liebe Leser/-innen und Inserent/-innen,
aufgrund des bevorstehenden Feiertags (Neujahr) ziehen wir den Redaktionsschluss vor.

Redaktionsschluss für (KW 02)
Dienstag, 30.12.2025 / 10 Uhr

